

Autostrasse Zürich-Winterthur

Autor(en): **Pestalozzi-Kutter, Th.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **30 (1935)**

Heft 3

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-172732>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

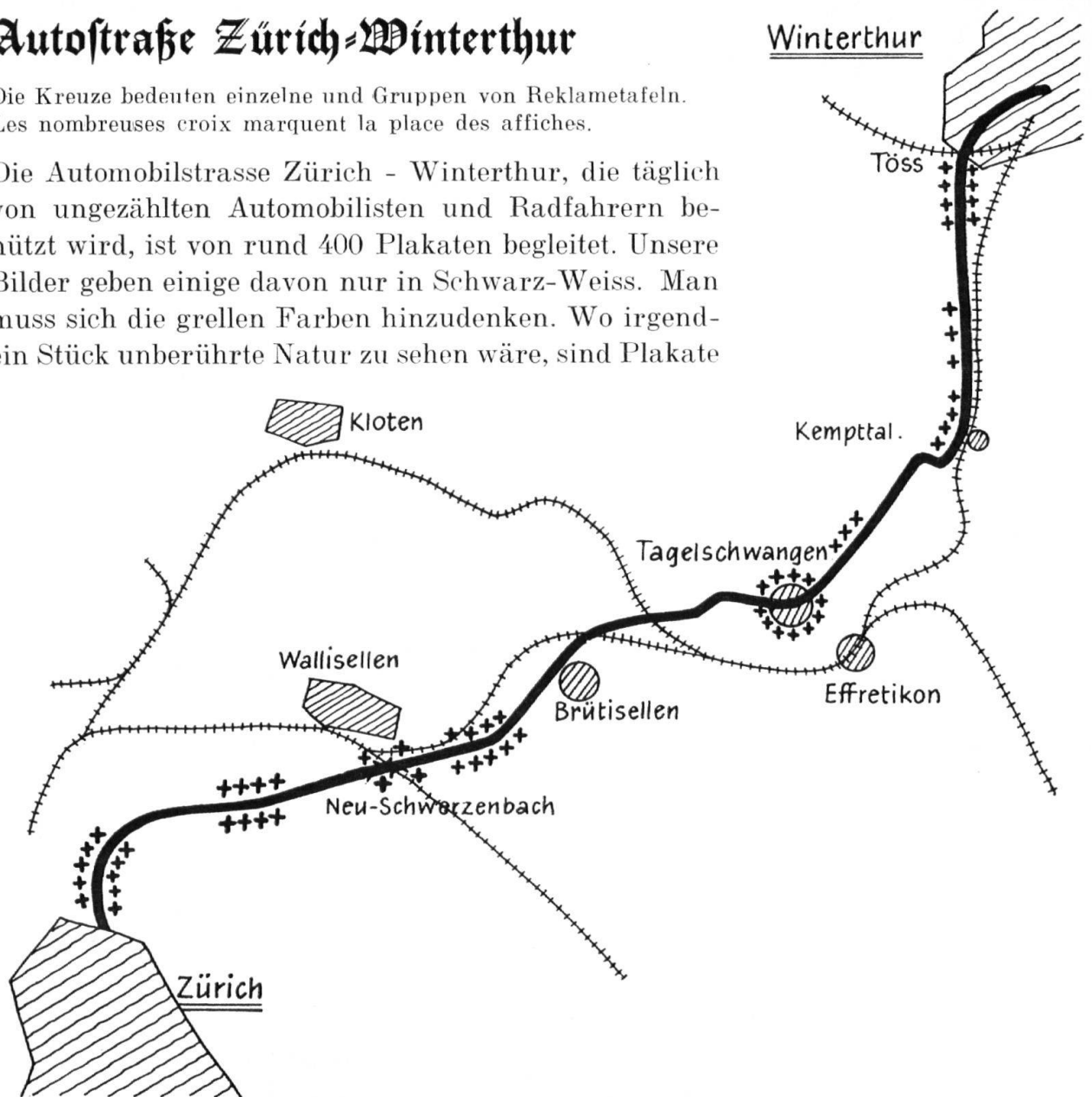
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Autostrasse Zürich-Winterthur

Die Kreuze bedeuten einzelne und Gruppen von Reklametafeln.
Les nombreuses croix marquent la place des affiches.

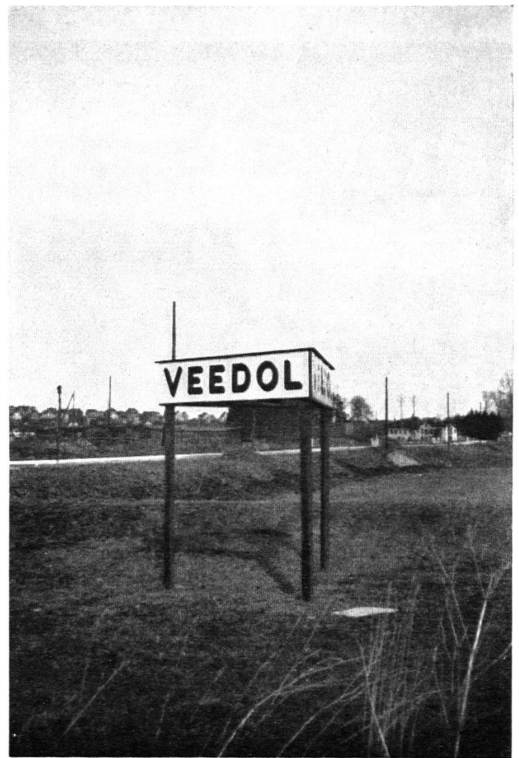
Die Automobilstrasse Zürich - Winterthur, die täglich von ungezählten Automobilisten und Radfahrern benutzt wird, ist von rund 400 Plakaten begleitet. Unsere Bilder geben einige davon nur in Schwarz-Weiss. Man muss sich die grellen Farben hinzudenken. Wo irgend-ein Stück unberührte Natur zu sehen wäre, sind Plakate



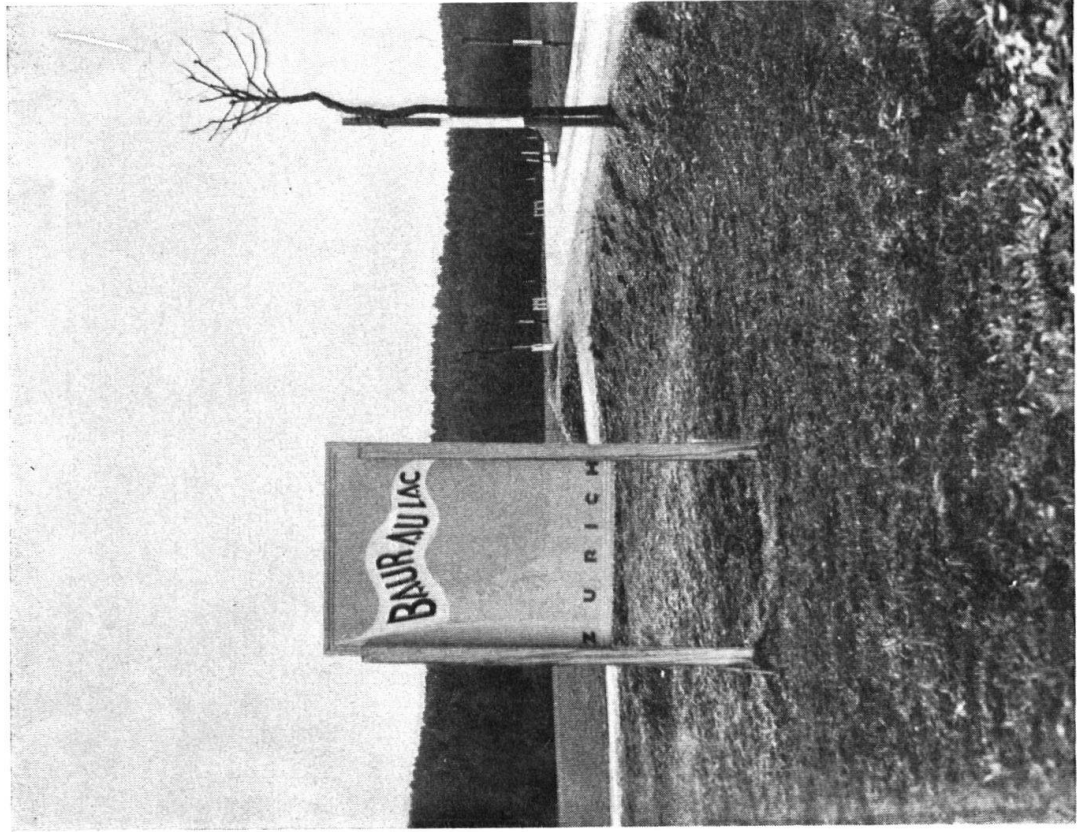
angebracht, oder Schutt wird aufgeschüttet. Völlig entstellt ist das Dorf Tagelschwangen sowie die reizvolle Umgebung der Station Kempttal. An einigen Orten, wie bei Brütisellen, machen die Plakate die Orientierung für den Autofahrer unmöglich: Der Wegweiser verschwindet hinter Reklamen.

Wenn eine solche Entstellung unserer Strassen im Interesse einzelner Firmen und auf Kosten der öffentlichen Interessen fortschreitet, ist es bald um die Naturschönheiten im Umkreis der Städte geschehen, also um jene Gebiete gerade, die an Feiertagen die grosse Zahl der Erholungsuchenden aufnehmen sollen. Der Heimatschutz hat zur Zeit keine dringendere Aufgabe, als hier einzugreifen. Wenn unserm Volk ein Land geschenkt ist, das auf engem Raum eine unendlich mannigfaltige Landschaft bietet, und das von allen Seiten her bereist wird, so haben wir auch die Pflicht, es in Ehren zu halten und es vor Entstellung zu bewahren.

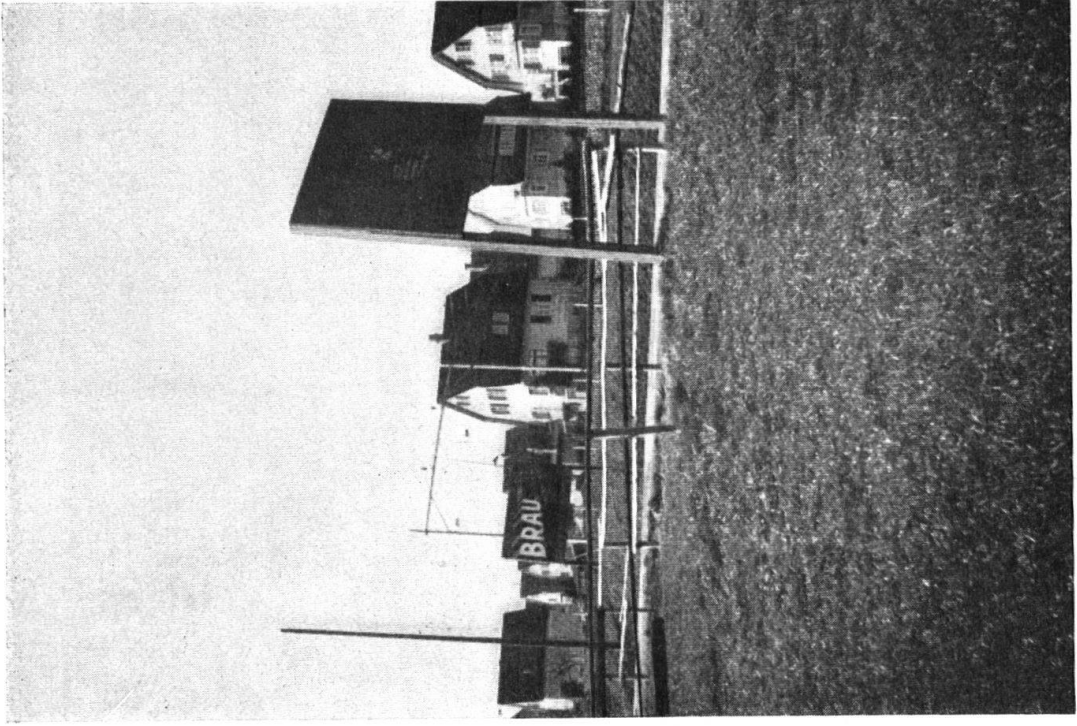
Text und Aufnahmen auf S. 39—44 von Dr. Th. Pestalozzi-Kutter.



Tankstelle in Schwamendingen; jede landschaftliche Schönheit ist ausgelöscht. — A peine sorti de Zurich, un Service d'automobile embellit le paysage.



Landschaftlich schöne Stelle bei Lindau. — L'affiche sur poteaux devant la forêt, dans un paysage remarquable.



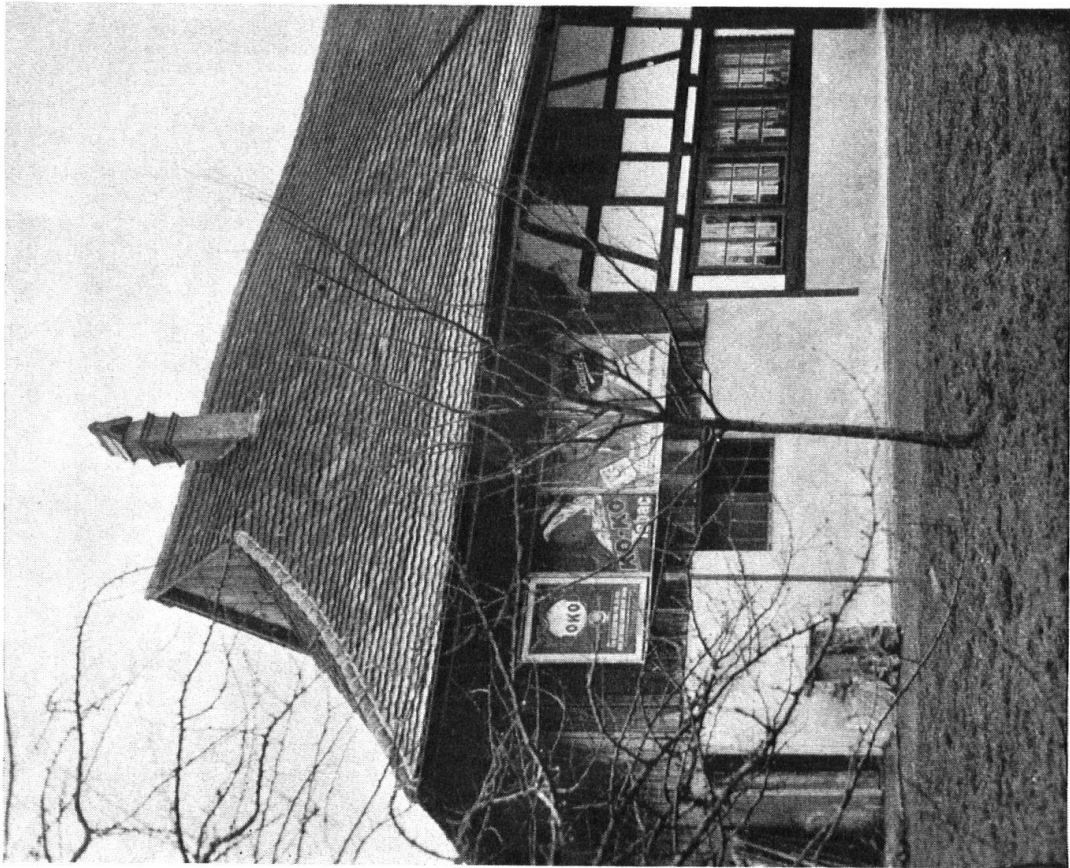
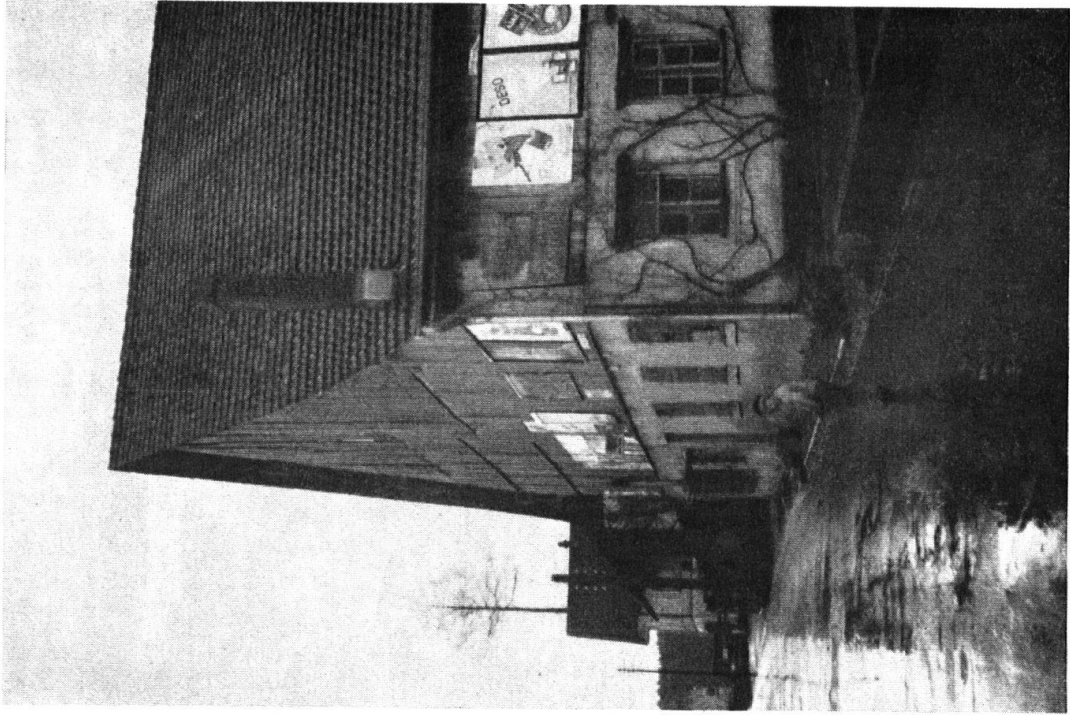
Dorfausgang Niederschwerzenbach. — L'affiche sur poteaux à la lisière d'un village.



Bei Brütisellen. Wegweiser unsichtbar. — L'affiche vainqueur du poteau indicateur.



Waldeingang hinter Tagelschwangen. — Le charme d'une clairière rehaussé par l'affiche.



Das Dorf Tagelschwangen, früher ein Idyll, ist durch Plakate an den Häusern jeder Würde und Schönheit entkleidet. — Le village traversé par l'autostrade voit toutes ses maisons richement garnies d'affiches. Comme ils étaient jadis propres, les villages zurichois!



In Kempttal, gegenüber schöner Waldlandschaft. — Un coteau qui fait face à une magnifique futaie.



Töss mit seinen verklebten Häusern. — Avant d'arriver à Winterthour, encore des maisons et des granges recollées de réclames.



Malerische Klostermühle Töss mit ihrer nächsten Umgebung. — Moulin pittoresque près de Töss et son vis-à-vis; expression de l'esprit des temps présents.